



Fotos: S/Surrer/TFA

Im OberstdorfHaus luden Roland Zegg (links) und Edgar Grämiger von grischconsulta zum 31. TFA – u.a. mit Extrembergsteigerin Evelyne Binsack.

TFA 2022: DIE PERSPEKTIVE WECHSELN

Kooperation, Leadership, Nachhaltigkeit und Mut – diese Themen prägten das 31. TFA TourismusForum Alpenregionen in Oberstdorf-Kleinwalsertal. Rund 140 Teilnehmer profitierten vom engen Netzwerken – und von Vorträgen, die neue Blickwinkel schufen.

„Zusammenarbeit neu gedacht“ – unter diesem Titel stand der erste Vortragsblock am 31. TFA im Oberstdorf-Haus. Wie eine länderübergreifende Destination funktioniert, präsentierten die Vorstände der Bergbahnen Oberstdorf Kleinwalsertal, Andreas **Gapp** und Johannes **Krieg**. Markus **Redl**, CEO der ecoplus Alpin GmbH, teilte wiederum seine Erfahrungen und Visionen mit Seilbahnunternehmen in Niederösterreich. Wie der Weg von einem am Boden liegenden Tourismusort zu einer erfolgreichen Destination aussehen kann, zeigte Urs **Zurbriggen**, CEO der My Leukerbad AG.

Mitarbeiter und Führungsstil im Fokus

„Leadership in Zeiten des Umbruchs“ stand über den zweiten Teil des ersten Forumtages. Headhunterin Ulrike **Winzer** startete impulsiv in den Nachmittag und stellte klar, dass sich ein Unternehmen aktiv um die Mitarbeitenden bemühen muss. Hochkarätig ging es mit Christoph **Bründl** und dem „Burn-In statt Burn-out“ Führungsprinzip der Bründl Sports Group weiter. Ein Heimspiel erlebte Robert **Frank**, der Gastgeber des gemeinwohlorientierten Hotel FRANKS in

Oberstdorf. Für neues Denken und gemeinsames Handeln in den Alpen plädierte Ralf **Roth** von der Sporthochschule Köln. Evelyne **Binsack**, Extremsportlerin und erste Schweizerin auf den drei geografischen Polen, sorgte mit den geteilten Erfahrungen aus ihren Abenteuern für Gänsehaut und Nachdenklichkeit.

Zukunftsfähig handeln und sein

Mit „Nachhaltigkeit für eine neue Normalität“ startete der zweite Forumstag. Wie zukunftsfähig gewirtschaftet werden kann, zeigten Jörn **Homburg**, Marketingleiter der Bergbahnen Oberstdorf Kleinwalsertal, und Elmar **Müller**, Vorstand der Kleinwalsertal Tourismus Genossenschaft. Über nachhaltige Bewusstseinsbildung bei Gästen und Mitarbeitern sprach Judith **Grass**, Geschäftsführerin des Erlebnisbergs Golm. Magdalena **Kessler** gab Einblicke in das Naturhotel Chesa Valisa.

Frank **Jost**, Tourismusdirektor Oberstdorf, und Florian **Stern**, Geschäftsführer Skiclub Oberstdorf Veranstaltungen GmbH, stellten die Bedeutung der verschiedenen Wintersport-Großveranstaltungen für die Destination heraus.

Beherrscht voran

„Mutig Neues wagen“ war das Motto der vier letzten Vorträge. Architekt Hermann **Kaufmann** sprach über zukunftsfähige alpine Bauten, während Marketingexperte Marc **Schlüssel** aus dem Bike Kingdom der Destination Lenzerheide berichtete. Über die Seilbahn-Innovation Flem-Express informierte hingegen Markus **Wolf**, CEO der Weisse Arena Gruppe. Für einen spannenden Abschluss sorgten Berno **Stoffel** und Benedicta **Argger**: Das Führungsduo von Seilbahnen Schweiz gab einen Einblick in die erfolgreiche Lobbyarbeit während der Coronapandemie.

Rahmenprogramm

Der Kongress im Oberstdorf wurde durch zwei Netzwerkabende umrahmt – einer am Nebelhorn und einer am Ifen mit dem Kabarettisten **Luis aus Südtirol**. Am dritten Forumstag konnten die Teilnehmer viele weitere wertvolle Inputs mitnehmen – auf der geführten Adler7-Skitour und auf der Hoteltour mit Einblicken in erfolgreiche Hotelkonzepte und in die Audi-Arena.

Ausführliche Berichte bald im REDGuide